

Gemeinde Aumühle

Öffentliche Niederschrift

Sitzung Nr. 13 / 2023 - 2028 des Umweltausschusses der Gemeinde Aumühle

Sitzungstermin: Mittwoch, 10.09.2025

**Sitzungsbe-
ginn:** 20:00 Uhr

Sitzungsende: 22:53 Uhr

Ort, Raum: Rathaus Aumühle, Bismarckallee 21, 21521 Aumühle

Anwesend

Vorsitz

Erhard Bartels

Mitglieder

Dr. Gundula Elsaßer

Uwe Edler

Karsten Groth

Volker Johannsen

Carolin Kocherscheidt

Dr. Angelika Müller

Protokollführung

Bianca Briesenick

Gäste

Knut Suhk

Tagesordnung:

Öffentlich

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
- 4 Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
- 5 Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 09.07.2025
- 6 Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 7 Schulwegsicherung
- 8 Kosten- und Leistungsrechnung für den Bauhof
- 9 Erwerb eines Ersatzfahrzeuges für den Bauhof der Gemeinden Aumühle und Wohltorf
- 10 Haushaltsplanung 2026
- 10.1 Haushaltsplanung 2026
a) Feuerwehr
- 10.2 Haushaltsplanung 2026
b) Bauhof
- 10.3 Haushaltsplanung 2026
c) Sonstige Maßnahmen
- 11 Verbleib der im Rathausgarten gepflanzten Ahornbäume
- 12 Lampenmast auf der Kreuzung vor der Sparkasse Emil-SpechtAllee/Dora-Specht-Allee
Antrag der UWG-Fraktion aus der Sitzung der Gemeindevertretung am 24.07.2025
- 13 Pflege des Schulumfeldes
- 14 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlich

16 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Öffentlich

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Erhard Bartels eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2 Einwohnerfragestunde

Es wird darum gebeten, im Grünstreigen der Kukoppel die Einfahrt(en) freizuschneiden, da Verkehrsteilnehmer durch den üppigen Wuchs nicht gut gesehen werden. Der Vorsitzende wird sich darum kümmern.

Zu TOP 3 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Es werden keine Änderungen/Ergänzungen zur Tagesordnung beantragt. Sie ist damit genehmigt und lautet wie vorstehend.

Zu TOP 4 Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, die Öffentlichkeit für den nichtöffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkt

15 Anfragen und Mitteilungen (nichtöffentlich) auszuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
7	7	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

**Zu TOP 5 Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der
Sitzung vom 09.07.2025**

Es werden keine Änderungen/Ergänzungen der Niederschrift beantragt. Sie ist damit genehmigt.

Zu TOP 6 Bericht des Ausschussvorsitzenden

Ausschussvorsitzender Erhard Bartels berichtet:

- a) Das Bauvorhaben „Sielerneuerung Berliner Platz“ ist abgeschlossen und abgenommen.
- b) Das Bauvorhaben „Neue Zufahrt Bergstraße 9 (nördlich)“ ist abgeschlossen und abgenommen.
- c) Das Bauvorhaben „Ausbau Schwarzer Weg“ ist abgeschlossen und abgenommen.
- d) Das Bauvorhaben „Neue Zufahrt Bergstraße 9 (südlich)“ hat während der Schulferien nach absprachegemäß geruht, um das Bauvorhaben „Ausbau Schwarzer Weg“ in den Ferien abschließen zu können. Anfang dieser Woche wurden die Arbeiten wieder aufgenommen.
- e) Die ausführende Firma des Bauvorhabenes „Katerstieg Pflingstholzallee/ Sachsenwaldstraße“ ist leider unzuverlässig, hat aber am Dienstag auf der Baubesprechung angekündigt, die Maßnahme bis Ende September fertig zu stellen.
- f) Das Innenleben des Elektro-Verteilerschrankes für Veranstaltungen auf dem Berliner Platz wurde erneuert, nicht jedoch der Schrank selber (Kostensparnis).
- g) Zur alte Baustelle „Kuhkoppel Ost“ hat der Termin zur außergerichtlichen Einigung im Amt stattgefunden, man hat sich in allen strittigen Punkten geeinigt, so das demnächst die Anliegerbeiträge ermittelt und die Bescheide an die Anlieger verschickt werden können.
- h) Die Beschilderung für ein zeitlich begrenztes Halteverbot in der Oberförsterkoppel sind aufgestellt. Zu Beginn gibt es noch kleine Probleme. Nicht alle Verkehrsteilnehmer halten sich an die Anordnung. Fraglich ist auch, ob der Fahrer der Kehrmaschine über die Frist informiert ist.
- i) Um die beiden Schilder am Übergang Pflingstholzallee/Oberförsterkoppel, die sehr eng zusammenstehen, kümmert sich der Vorsitzende mit dem Ordnungsamt.
- j) Zur Ausschreibung „Generalplaner Feuerwehrgerätehaus“ gab es am Montag ein Vorstellungsgespräch mit der ersten von vier Firmen. Die anderen drei Firmen stellen sich am 18.09.25 vor.

Zu TOP 7 Schulwegsicherung**12/107/2025**

Vom Ausschuss diskutiert werden:

- a) Die Errichtung einer weiteren „Kiss and Go Zone“ in der Sachsenwaldstraße.
- b) Die Beleuchtung des Wegs neben den Tennisflächen zur Schule, den Kindergärten und des Pfadfinderheims ist nicht notwendig, da der Schulweg die Sachsen-

- waldstraße/Ernst-Anton-Straße entlangführen soll.
 Nötigste Reparaturmaßnahmen Ernst-Anton-Straße.
- c) Die Poller (Holzpfähle) in der Kehre Ernst-Anton-Straße am Fußweg sind fraglich.
 - d) Kontrollierter Rückschnitt der Hecken Bürgerstraße und Ernst-Anton-Straße (Auftrag an die Verwaltung erteilen).
 - e) Errichtung einer „Schulstraße“: Herr Groth würde sich in die Materie einarbeiten. (Meinungsbild des Ausschusses: einstimmig mit ja, dies wird gewünscht)

Alle Fraktionen mögen sich bitte Gedanken machen zur langfristigen Maßnahme über die Weiterführung der Einbahnstraße Bürgerstraße Richtung Sachsenwaldstraße.

Herr Groth überarbeitet das Papier, damit es in der nächsten Sitzung zur Abstimmung kommen kann.

Zu TOP 8 Kosten- und Leistungsrechnung für den Bauhof

Es gibt nach wie vor keine Unterlagen des Amtes hierzu.
 Das Amt hat derzeit kein Personal das Instrumentarium zur Verfügung zu stellen.

Die Fraktionen werden gebeten sich darüber erneut auszutauschen. Der TOP soll auf die nächste Tagesordnung gesetzt werden.

**Zu TOP 9 Erwerb eines Ersatzfahrzeuges für den Bauhof der
 Gemeinden Aumühle und Wohltorf**

12/101/2025

Beschluss:

Der Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bürgermeister zu ermächtigen, das Kaufangebot für die Kehr-Saug-Maschine zum Preis von 133.280,00 € anzunehmen und zu erwerben. Die anteiligen Kosten für die Gemeinde Aumühle betragen 66.640,00 €. Weiterhin wird der Bürgermeister ermächtigt, die Aufträge für den Umbau mit einem Saugrüssel und den Umbau des Auslegearmes auf Hydraulikantrieb mit ~ 17.500,00 €, anteilig für die Gemeinde Aumühle ~ 8.750,00€, zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
7	5	0	2

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 10 Haushaltsplanung 2026

Das Geld für neue Verkehrsschilder wird bereitgestellt. Über die Größe muss noch diskutiert werden.

Zu TOP 10.1 Haushaltsplanung 2026

12/103/2025

a) Feuerwehr

Die Anlage hierzu wird der Vorsitzende an die Mitglieder verteilen, damit dazu abgestimmt werden kann.

Zu TOP 10.2 Haushaltsplanung 2026

12/099/2025

b) Bauhof

Beschluss:

Der Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung im Rahmen der Haushaltsplanung 2026 die in der Vorlage genannten Haushaltsansätze für das Jahr 2026 in Höhe von 18.200 € zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
7	6	0	1

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 10.3 Haushaltsplanung 2026

12/104/2025

c) Sonstige Maßnahmen

Beschluss:

Der Umweltausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss und der Gemeindevertretung, folgende besondere Maßnahmen im Haushalt 2026 zu berücksichtigen:

Maßnahme	Betrag
Buswartehäuschen Sachsenwaldstraße	10.000 €
Baumumpflanzungen Zitronenahorn und weitere Nachkäufe	25.000 €
Ausbau Weidenstieg	Betrag vom Amt
Pauschalen für unvorhergesehene Maßnahmen (Siel- und Straßenunterhaltung, wie auch in den Vorjahren)	

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
7	7	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 11 Verbleib der im Rathausgarten gepflanzten Ahornbäume

Herr Mylius erläutert seine Überlegungen:

Blutahorn:

In der Bismarckallee fehlen 80-100 Blutahorne, für den Fall, dass der Ursprung des Architekten Emil Specht wieder hergestellt werden soll. Damals waren diese im Abstand von 8 Metern beidseitig der Straße gepflanzt worden.

Im Rathausgarten befinden sich noch 20 Stück für besonders große Lücken, die extra für diesen Zweck veredelt wurden.

Gut wäre es, die Blutahorne noch 2-3 Jahre im Rathausgarten professionell pflegen zu lassen.

Zitronenahorn:

Die Hofriedeallee ist eine der wenigen Alleen weltweit mit Zitronenahornen. Jetzt sind nur noch 9 Bäume dort übrig. 20 wurden im Rathausgarten veredelt, 18 sind noch vorhanden und sollen schnellstens umgepflanzt werden. (Ein Zitronenahorn soll im Rathausgarten verbleiben)

Empfehlung: Ein Baumpfleger sollte schnellstmöglich engagiert werden, um einen Kronenschnitt durchzuführen und die Umsetzung auf die Südseite der Hofriedeallee im Abstand von 15 Meter zu begleiten.

Der Bauhof wird gebeten dies anzugehen, gerne in Zusammenarbeit mit Herrn Mylius.

Vorher soll es allerdings einen Kostenvoranschlag geben.

Dieses Vorgehen wird einstimmig vom Ausschuss entschieden.

**Zu TOP 12 Lampenmast auf der Kreuzung vor der Sparkasse
Emil-SpechtAllee/Dora-Specht-Allee**
Antrag der UWG-Fraktion aus der Sitzung der Gemeindevvertretung am 24.07.2025

12/105/2025

Mit dem E-Werk muß abgeklärt werden, warum der aktuelle Lampenmast erneut schief steht.

Beschluss 1:

Der Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Gemeindevvertretung beschließt, den jetzigen Lampenmast vor der Sparkasse Emil-Specht-Allee/Dora-Specht-Allee durch einen ortsüblichen Peitschenmast mit 3 Auslegern analog dem Mast an der Ortseinfahrt zu ersetzen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
7	0	6	1

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Beschluss 2:

Der Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt, den jetzigen Lampenmast vor der Sparkasse Emil-Specht-Allee/Dora-Specht-Allee durch einen historisch geschmiedeten Mast im Stil des in Aumühle angefertigten Zaunes (rund um die Insel) zu ersetzen und mit modernen Leuchtmitteln auszustatten. Es soll einen Aufruf im Sachsenwalder zur Einholung von Gestaltungsvorschlägen geben. Die Maßnahme wird nur realisiert, wenn der Gemeinde keine Kosten entstehen, auch für die Unterhaltung des Mastes. Die Finanzierung soll ausschließlich durch Spenden erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
7	5	1	1

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 13 Pflege des Schulumfeldes

Beschluss:

Frau Elsasser und Frau Dr. Müller werden sich gemeinsam mit dem Bauhof um die Pflege kümmern.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
7	7	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 14 Anfragen und Mitteilungen

Folgende Fragen/Mitteilungen werden gestellt:

Öffentlich

Zu TOP 16 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es wurden im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst.

Vorsitz

Protokollführung